Lika - Das Mädchen das Überlebte

Hier der Anfang meines Buches. Ich hoffe ihr könnt mir noch einige Tipps geben, es zu verbessern. (:

Prolog:
Alles begann an jenem Tag, den ich nie vergessen werde.
Ich radelte, wie jeden Tag, mit meinem Fahrrad zum Supermarkt, um meiner Mutter die Zutaten für das Abendessen zu besorgen. Doch plötzlich begann die Erde sich zu bewegen. Alles um mich herum wackelte. Ich wusste nicht, was ich tun sollte. Viele Gebäude vielen bereits um. Viele Menschen wurden bereits getötet, von dem Zorn der Natur. Ich konnte es nicht aufhalten, ich konnte niemanden beschützen, nicht einmal mich selber, ich konnte gar nichts. Es war nur noch eine Frage der Zeit, bis ich, wie schon so viele andere Menschen, reglos auf dem Boden lag. Es musste nur ein Ast oder sonstiges auf mich herabfallen. Damals blieb mir nur ein Ausweg: Ich musste weg! Einfach nur weg von diesem schrecklichen Ort. Ich rannte pausenlos, in der Hoffnung, das Schicksal meinte es gut mit mir. Ich rannte, in der Hoffnung, an irgendeinem Ort, hier in Tokio, oder woanders, würde es aufhören. Ich durchquerte viele Wälder, viele Straßen, an denen die Autos wie wild hupten, ich sah die Vöglein davonfliegen. Die andauernden Erschütterungen unter meinen Füßen, machte alles nicht leichter.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de